
Gefährliche Tiere im Feuerwehreinsatz

Frage: Gibt es Listen wer anzeigepflichtige Reptilien besitzt?

Antwort: Gemeldete (meldepflichtige) Reptilien sind bei der Bezirkshauptmannschaft bzw. im Magistrat gelistet.

Frage: WhatsApp an Oö. LWZ? Wie funktioniert das?

Antwort: Telefonisch Kontakt mit der LWZ aufnehmen, dort wird der Kontakt (Telefonnummer) bekannt gegeben.

Frage: Wäre es nicht möglich und sinnvoll, im Falle von Alarmierungen, die bekannten Daten als Einsatzinfo bei den jeweiligen bekannten Adressen mitzuliefern?

Antwort: Wir haben die Daten über diese Tierhaltung nicht. Im Idealfall bindet die Genehmigungsbehörde die örtliche Feuerwehr in die Gefahrenbeurteilung mit ein. Wie Kons. Esterbauer ausgeführt hat, weist er die Behörden im Genehmigungsverfahren darauf hin. Das größere Problem wird die geschätzte Dunkelzifferanzahl von rund 80% sein.

Aktuelles aus dem Bereich WAK/LWZ

Frage: Gibt es Parameter, welche die behördliche Vorschreibung einer Objektfunkanlage auslösen? Wer ist dafür behördlich fachlich zuständig?

Antwort: Ja, die gibt es. Die Brandverhütungsstelle OÖ hat einen Leitfaden entworfen, den sie mit uns abgestimmt hat. Dieser kommt nun in die Gremien. Aber eine generelle Aussage ist unrealistisch, weil es immer auf die im konkreten Fall verwendeten Baumaterialien und die vorhandene Feldstärke ankommt.

Frage: Verstehe ich das richtig, bei Einsätzen wo mehrere Feuerwehren alarmiert werden, muss nur die Feuerwehr eine Ausfahrtsmeldung machen in deren Pflichtbereich der Einsatzort liegt?

Antwort: Die einsatzleitende Feuerwehr bekommt alle vorhandenen Informationen. Ob die nachrückenden Kräfte ausgefahren sind, sieht der Disponent im Einsatzleitsystem.

Frage: Warum kommt Taste 3 und 4 noch nicht in der LWZ an?

Antwort: Kommt erst mit dem neuen Einsatzleitsystem.

Frage: Kann man die Tasten 5 " Sprechwunsch" bzw. 6 "Alarmierungsauftrag" bei Funkübungen im Bezirk auch praktisch beüben?

Antwort: Die Tasten 5 und 6 und auch die Notruftaste können jederzeit beübt werden. Bei der Notruftaste ist es unbedingt erforderlich, dass sich die Feuerwehr dann auch meldet!

Frage: Kann schon ungefähr gesagt werden, wann das neue Einsatzleitsystem kommt?

Antwort: Der Auftrag wurde aktuell gerade erteilt, die Firma geht von einer Umsetzungszeit von insgesamt ca. 2,5 Jahren aus. Verbesserungen können aber sukzessive realisiert werden. Mehr und genauere Infos dann im Projektverlauf.

Aktuelles aus dem Bereich LKS

Frage: Ist diese Blackout-Richtlinie schon veröffentlicht worden?

Antwort: Die angesprochene Richtlinie regelt die Zusammenarbeit zwischen den BOS (Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben) in Oberösterreich und wurde an diese ausgesendet.

Frage: Wie funktioniert die Abrechnung der Planen im Einsatzfall?

Antwort: Eine Rechnung ergeht durch die Abteilung Katastrophenschutz an die jeweilige bestellende Stelle (Gemeinde, Feuerwehr,...).

Frage: Bezüglich der "speziellen" Abdeckplanen: Ist es wirklich Aufgabe der Feuerwehr eine provisorische Dachdeckung für mehrere Wochen/Monate herzustellen?

Antwort: Wir sind zumindest verpflichtet, wenn möglich eine Ausweitung des Schadens zu verhindern und hier haben die Erfahrungen gezeigt, dass die alten Planen zwar günstig in der Anschaffung, jedoch unhandlich im Verarbeiten waren.

Drohnen im Feuerwehrdienst

Frage: Können die Drohnen im Flughafenumfeld verwendet werden? Beim Energie AG Brand in Hörsching war das ja sehr problematisch.

Antwort: In Flugverbotszonen dürfen Drohnen erst nach Absprache mit der zuständigen Verwaltung eingesetzt werden! In diesem Fall nach Absprache mit Tower Airport Linz.

Frage: Welche Voraussetzungen muss man für den Drohnenlehrgang haben?

Antwort: Aktuell vorgesehen ist ein 16h-Erste-Hilfe-Kurs, der GRKDT-Lehrgang sowie der Kompetenznachweis für Drohnenpilot:innen „Open A1 / A3 und A2“ und die Entsendung durch den OÖLFV.

Frage: Ist bei der Ausbildung in der OÖLFS auch der Europäische Drohnenführerschein mitinbegriffen?

Antwort: Mitinbegriffen ist die Ausbildung Kompetenznachweis für Drohnenpilot:innen A1 / A3 und A2 sowie die spezielle BOS-Ausbildung im Zuge des Lehrganges.